

Zuverlässigkeit von Wettervorhersagen

Wettervorhersagen sind nicht nur für Outdoor-Aktivitäten wichtig, sondern auch zum optimierten Einsatz von solarer Strahlungsenergie und von Windenergie: Wann soll das E-Auto geladen werden? Welche Leistung des Windparks lässt sich in einer gegebenen Viertelstunde erwarten und verkaufen? Die Vorhersagegenauigkeit von Wetterprognosen erhält damit eine immer größere Bedeutung.

In diesem Projekt soll an einem konkreten Wetterdienst und einem konkreten Ort (Bielefeld) überprüft werden, wie genau die Prognose die späteren realen Wetterdaten (z. B. einer lokalen Wetterstation) trifft. Sinnvollerweise passieren Datenerfassung und -auswertung dabei mit Python.

Beispiele für Fragen, die das Projekt angehen kann:

- Wie hängt die Vorhersagegenauigkeit vom Vorhersagehorizont ab?
- Lassen sich [Vorhersage-Ensembles](#) brauchbar als Wahrscheinlichkeitsverteilungen verstehen?
- Gibt es systematische Abweichungen zwischen Prognose und realen Werten, die man zur Korrektur berücksichtigen könnte?

Betreuer: Jörn Loviscach

Teilnehmer*innen: zwei bis vier